

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 133 (1953)

**Vereinsnachrichten:** Internationale Geographische Union = Union Géographique Internationale (UGI)

**Autor:** Annaheim, H.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 9. Commission internationale des Tables de Constantes

Cette commission ne s'est pas réunie au cours de 1952. Ses membres ont pourtant reçu du Centre européen un nouveau et important fascicule de Constantes sélectionnées intitulé: Atlas des longueurs d'onde caractéristiques des bandes d'émission et d'absorption des molécules diatomiques (389 pages). Oeuvre remarquable réalisée en collaboration internationale, elle complète le fascicule paru en 1951. Il est regrettable que l'activité du Centre européen soit considérablement réduite par les difficultés financières actuelles. Le Centre américain de son côté a manifesté une heureuse activité de diverses manières.

Prof. *Charles Haenny*

## 10. Internationale Geographische Union Union Géographique Internationale (UGI)

Während des Berichtsjahres fand im August der 17. Internationale Geographenkongreß, der zweite nach dem Weltkriege, in Washington DC (USA) statt. Er vereinigte über 1000 Teilnehmer aus aller Welt – darunter 7 Schweizer Geographen – zu wissenschaftlicher Arbeit und Aussprache in 12 Sektionen und 11 Kommissionen. Die Schweiz war am Kongreß offiziell durch Herrn Prof. Dr. O. Widmer (St. Gallen) vertreten. Der Kongreß stand unter dem Vorsitz von Prof. G. B. Cressey (USA), dem Präsidenten der UGI. Die während des Kongresses abgehaltene 8. Generalversammlung der UGI nahm u. a. neue Mitglieder auf, bestellte das neue Exekutivkomitee und die wissenschaftlichen Kommissionen. Als neue Mitglieder wurden aufgenommen: Ceylon, Columbien, Dominikanische Republik, Finnland, Indonesien, Israel, Mexiko, Österreich, Pakistan, Uruguay, Venezuela. Von der Mitgliederliste wurden gestrichen Bulgarien, die Chinesische Volksrepublik, Rumänien, Ungarn und die Südafrikanische Union, so daß sich die Zahl der Mitgliedsstaaten auf 39 beziffert. Das Exekutivkomitee der Union für die Amtsperiode 1952–56 setzt sich wie folgt zusammen: Prof. L. D. Stamp (Großbritannien), Präsident; Dr. G. Kimble (USA), Sekretär und Schatzmeister; Prof. O. Ribeiro (Portugal), erster Vizepräsident. Weitere Vizepräsidenten sind G. B. Cressey (USA), H. Boesch (Schweiz), G. Kuriyan (Indien), M. Sorre (Frankreich), H. W. Ahlmann (Schweden) und H. Sternberg (Brasilien). Der nächste Internationale Geographenkongreß soll 1956 in Rio de Janeiro stattfinden. Als Grundrate für den Beitrag der einzelnen Staaten an die UGI wurde wie bisher der Betrag von 100 Dollar festgesetzt.

Von den 12 in Lissabon eingesetzten Forschungskommissionen haben deren 11 bedeutende Arbeit geleistet und die Ergebnisse in gedruckt vorliegenden Berichten zusammengefaßt (Medizinische Geographie, Landnutzung der Erde, Bevölkerungsprobleme, Raumplanung, periglaziale Morphologie, Einebnungsterrassen und -oberflächen, Industriehäfen, Internationale Weltkarte 1:1 Mill., Luftbildverwertung). Vier der Kommissionen werden weitergeführt, und 7 weitere wurden neu

gegründet (s. Abschnitt VIII, Die ständigen internationalen Verbindungen der SNG, Geographie, S. 272).

Im Berichtsjahr erschienen Band 59 der Bibliographie Internationale (1949/50), Band 3 der Bibliographie Cartographique Internationale (1949) mit über 1500 Kartenwerknachweisen und ein weiteres Heft des zweisprachigen Mitteilungsbuletins der UGI (Band 3, Heft 1). Auch im laufenden Jahre fanden die die ganze Erde umspannenden Untersuchungen und Bemühungen der UGI die aktive Unterstützung der UNESCO.

*H. Annaheim*

### 11. Internationale Union für Kristallographie

Über das Jahr 1952 ist nichts zu melden.

Der Präsident der SMPG: *H. Huttenlocher*

Der Sekretär für die IUK: *W. Nowacki*

### 12. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

An der ordentlichen Sitzung des Stiftungsrates vom 4. Oktober 1952 wurde ehrend des am 25. Juni 1952 so unerwartet verstorbenen verdienten Präsidenten der Stiftung, Herrn Dr. med. H. Stöcklin, gedacht. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung Herrn PD Dr. med. H. Wißler, Chefarzt des Kindersanatoriums «Pro Juventute». Aus den Berichten der beiden Institutsvorsteher, der Herren PD Dr. W. Mörikofer (Observatorium) und Prof. Dr. W. Berblinger (med. Abteilung), ist ersichtlich, daß das Forschungsinstitut auf ein Jahr ersprießlicher Forschungstätigkeit zurückblicken kann. Der Vorstand hat diese Berichte zusammen mit dem Verzeichnis der Publikationen, die aus den Instituten hervorgegangen sind, in der «Schweiz. Medizinischen Wochenschrift» 1953, Nr. 6, veröffentlicht. Das Berichtsjahr 1951/52 ist das erste nach der Übersiedlung der medizinischen Abteilung in das neue Institutsgebäude. Dieses hat sich gut bewährt, und sein Betrieb hat keine wesentliche Mehrbelastung gebracht. Dank der sparsamen Verwendung der Mittel konnte das Budget beider Abteilungen eingehalten werden. Aus der vom Stiftungsrat genehmigten Jahresrechnung verdient die Abrechnung über das neue Institutsgebäude noch besondere Beachtung:

Ankauf der Liegenschaft Villa Fontana und Zukauf	
einer angrenzenden Bodenparzelle .....	Fr. 323 447.10
Umbau der Villa Fontana und Neubau für Bibliothek	
und Vortragssaal für medizinische Kongresse .....	» 787 420.80
Total	<u>Fr. 1 110 867.90</u>